



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
510 Kinder- und Jugendförderung/ Kindergartenangelegenheiten

Vorlagen-Nummer

1

048/13

Sitzungsvorlage

Datum: 31.01.2013

| Beratungsfolge | | | Sitzungsdatum | TOP |
|---------------------|----------------------------|------------|---------------|-----|
| 1. Vorberatung | Jugendhilfeausschuss | öffentlich | 05.03.2013 | |
| 2. Vorberatung | Haupt- und Finanzausschuss | öffentlich | 13.03.2013 | |
| 3. Beschlussfassung | Stadtrat | öffentlich | 13.03.2013 | |
| 4. | | | | |

Einrichtung weiterer Kindergartengruppen zur Versorgung der in den Einrichtungen angemeldeten Kinder zum Kindergartenjahr 2013/2014

Beschlussentwurf für den Jugendhilfeausschuss und den Haupt- und Finanzausschuss:

- Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgende Kindergartenplätze zum Kindergartenjahr 2013/2014 einzurichten bzw. fortzuführen:

9 zusätzliche Ü3-Plätze im AWO Kindergarten Schillerstraße,
20 Ü3-Plätze im AWO Kindergarten Zauberhut bleiben weiterhin in Betrieb,
20 Plätze (Ü3) im Kath. Kindergarten St. Theresia,
10 U3-Plätze im BKJ-Kindergarten Neu-Lohn,
50 Plätze (davon max. 22 U3-Plätze) neuer Kindergarten in der Nähe des GeTeCe an der Gartenstraße.

Beschlussentwurf für den Stadtrat:

- Der Rat beschließt, die unter Punkt 1 aufgeführten Kindergartenplätze zum Kindergartenjahr 2013/2014 fortzuführen bzw. neu einzurichten.

Handwritten signature in blue ink

| | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------------|--|--|
| A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft | | Unterschriften | | | |
| | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | | |
| <input type="checkbox"/> zugestimmt | <input type="checkbox"/> zugestimmt | <input type="checkbox"/> zugestimmt | <input type="checkbox"/> zugestimmt | | |
| <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen | <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen | <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen | <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen | | |
| <input type="checkbox"/> abgelehnt | <input type="checkbox"/> abgelehnt | <input type="checkbox"/> abgelehnt | <input type="checkbox"/> abgelehnt | | |
| <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zurückgestellt | | |
| Abstimmungsergebnis | Abstimmungsergebnis | Abstimmungsergebnis | Abstimmungsergebnis | | |
| <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> einstimmig | | |
| <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> ja | | |
| <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> nein | | |
| <input type="checkbox"/> Enthaltung | <input type="checkbox"/> Enthaltung | <input type="checkbox"/> Enthaltung | <input type="checkbox"/> Enthaltung | | |

Sachverhalt:

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Trägerkonferenz der Kindergartenanmeldungen im Dezember 2012 wurde festgestellt, dass im Eschweiler Stadtgebiet zum Kindergartenjahr 2013/2014 ein erhöhter Betreuungsbedarf, sowohl bei unter dreijährigen als auch bei überdreijährigen Kindern, besteht. Die vom Land Nordrhein-Westfalen vorgegebene Quote von 32% im Bereich der neu geschaffenen U3 Plätze sind in Eschweiler zum 1.8.2013 zwar erreicht, doch der im Dezember festgestellte höhere Bedarf an Betreuungsplätzen kann nicht alleine durch die vorhandenen insgesamt 30 Einrichtungen (inkl. 1 heilpädagogischen Kindergarten) und der Kindertagespflege gedeckt werden.

Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung umfangreiche Gespräche mit diversen Trägern von Eschweiler Kindertageseinrichtungen geführt sowie auch Ortsbesichtigungen mit Trägervertretern und dem Landschaftsverband Rheinland durchgeführt.

Durch nochmalige Inanspruchnahme der Erziehungsberechtigten konnte der zunächst zusätzliche Betreuungsbedarf reduziert werden.

Zur Versorgung der zu betreuenden Kinder wurden mit den Trägern folgende Übergangslösungen erarbeitet:

- 9 Plätze im Rahmen der Überbelegung im AWO-Kindergarten Schillerstraße,
- 20 Ü3-Plätze im AWO-Kindergarten „Zauberhut“ bleiben weiterhin bestehen,
- 20 zusätzliche Ü3-Plätze im Kath. Kindergarten St. Theresia,
- 10 U3-Plätze im BKJ-Kindergarten Neu-Lohn
- 50 Plätze (davon max. 22 U3-Plätze) durch einen neuen Kindergarten in der Nähe des GeTeCe, Gartenstraße

Die Einrichtung der vorgenannten Kindergartenplätze ist zur Deckung des Betreuungsbedarfs ab 01.08.2013 (Rechtsanspruch ab dem vollendeten 1. Lebensjahr) zwingend erforderlich.

Ergänzend wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Land e.V. ab 01.08.2013 ihre Einrichtungen in die Trägerschaft einer 100%igen Tochter übergeben wird. Die entsprechende Mitteilung ist als Anlage beigefügt.

Haushaltswirtschaftliche Betrachtung:

Die Betriebskosten im Kindergartenbereich werden über die Sachkonten 53118180 (Betriebskostenzuschüsse an freie Träger KiGa) und 53118340 (Betriebskostenzuschüsse an die AöR) im Produkt 063610101 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege – abgewickelt.

Die teilweise Refinanzierung der Aufwendungen erfolgt über Landeszuweisungen (Sachkonto 41413000) und Elternbeiträge (43212400 und 43212410).

Für die einzelnen Maßnahmen, die als Übergangslösungen für 2 Jahre nach Rücksprache mit dem Landschaftsverband möglich sind, entstehen voraussichtlich folgende Mehraufwendungen (maximal, wenn die Plätze in den jeweiligen Gruppen komplett mit 45-Stunden-Betreuungen belegt würden):

AWO Kita Schillerstraße:

| | |
|----------------------------|-------------|
| Kindergartenjahr 2013/2014 | 42.020,40 € |
| Kindergartenjahr 2014/2015 | 42.650,72 € |

AWO Kita Zauberhut:

| | |
|----------------------------|-------------|
| Kindergartenjahr 2013/2014 | 93.378,68 € |
| Kindergartenjahr 2014/2015 | 94.779,39 € |

Kath. Kindergarten St. Theresia:

| | |
|----------------------------|--------------|
| Kindergartenjahr 2013/2014 | 100.829,36 € |
| Kindergartenjahr 2014/2015 | 102.341,81 € |

BKJ Einrichtung Neu-Lohn:

| | |
|----------------------------|--------------|
| Kindergartenjahr 2013/2014 | 114.737,63 € |
| Kindergartenjahr 2014/2015 | 116.458,72 € |

Neuer Kindergarten am GeTeCe:

| | |
|----------------------------|--------------|
| Kindergartenjahr 2013/2014 | 308.149,57 € |
| Kindergartenjahr 2014/2015 | 312.771,84 € |

Inwieweit die v.g. Mehraufwendungen im Rahmen der Haushaltsausführungen kompensiert werden können, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgesagt werden. Ggf. werden hierdurch die jeweiligen Jahresfehlbedarfe entsprechend erhöht.

Anlage:

Schreiben der AWO zum Trägerwechsel vom 28.01.2013

Anlage



Arbeiterwohlfahrt

**Kreisverband
Aachen-Land e. V.**

Friedrich-Ebert-Straße 46-48
52249 Eschweiler

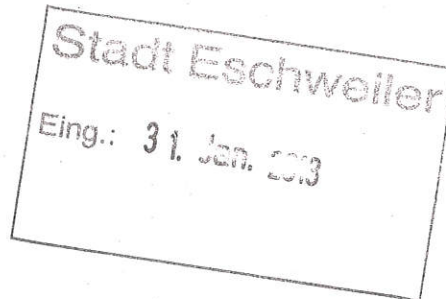
Telefon 02403 / 8789-0
Telefax 02403 / 8789-87

e-mail:
awo@awo-aachen-land.de

www.awo-aachen-land.de

AWO KV Aachen-Land e. V. · Friedrich-Ebert-Str. 46 - 48 · 52249 Eschweiler

Stadtverwaltung Eschweiler
Jugendamt
Frau Brettnacher
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler



Ihr Zeichen/Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Durchwahl

Eschweiler

Do

-17

28.01.2013

Kitas Wunderland, Zauberhut (Indestadion), Villa Regenbogen, Der kleine Prinz Trägerwechsel zum 01.08.2013

Sehr geehrte Frau Brettnacher,

zum 01.08.2013 wird die Trägerschaft für sämtliche Kitas auf die

AWO-KiSA UG -gemeinnützig-
Friedrich-Ebert-Str. 46-48
52249 Eschweiler

übergehen. KiSA steht für „Kinder in der StädteRegion Aachen“.

Die Betriebserlaubnis wird beim LVR neu beantragt. Die Veränderungen in kibiz-web werden wir vornehmen.

Die AWO-KiSA UG ist eine 100%-Tochter des AWO Kreisverbands Aachen-Land e.V. Für Sie als Kostenträger und für unsere MitarbeiterInnen werden sich bis auf die Firmenbezeichnung keine Veränderungen ergeben. Alle bisherigen AnsprechpartnerInnen bleiben erhalten. Wir werden mit der UG dem Arbeitgeberverband AWO beitreten, so dass die MitarbeiterInnen weiter nach Tarif vergütet werden.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Peter Göbbels
Vorsitzender

Michael Mommer
Geschäftsführer